

# Räbeliechtli, Räbeliechtli ..., wo gaasch hi?

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, leuchten die Augen der Kinder mit den Lichtern der Räben um die Wette. Am Abend des 5. November war es wieder Zeit für den Räbeliechtliumzug mit den Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule Wetzikon.

## Traditionen und Austausch werden gepflegt

Auch an der Heilpädagogischen Schule Wetzikon wird der Brauch des Räbeliechtliumzugs schon viele Jahre von den Kindergarten- und Unterstufenklassen gelebt. Für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für deren Eltern ist der Räbeliechtliumzug etwas ganz Besonderes. So bietet er den Eltern die Gelegenheit, in Kontakt zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Denn die Kinder kommen aus unterschiedlichen Gemeinden des Zürcher Oberlands per Taxi, somit entfällt der gemeinsame Schulweg. Die Schülerinnen und Schüler haben besondere Bedürfnisse und benötigen daher auch ein besonde-

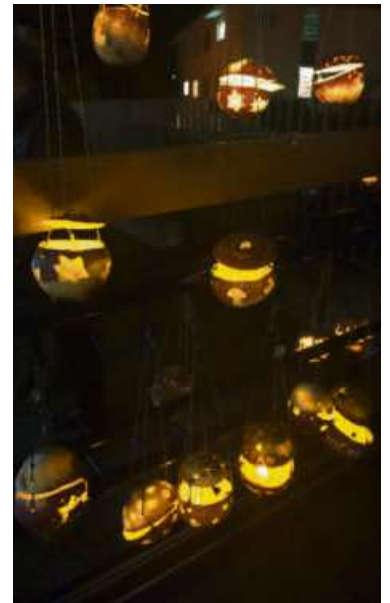
res Schulsetting. Dies bietet die Heilpädagogische Schule Wetzikon für Kinder mit einer geistigen oder auch körperlichen Behinderung an. In Kleinklassen werden die Kinder in ihrer Entwicklung geschult und gefördert und auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Dies beinhaltet auch das Finden einer Anschlusslösung oder den Einstieg in den Berufsalltag in Zusammenarbeit mit den Eltern.

## Gemeinsames Schnitzen

Gemeinsam mit Mama oder Papa werden in den Klassen aus den Räben wunderschön verzierte Räbeliechter geschnitten. Jedes ist anders, jedes einzigartig. Auf fast jeder Rabe kann man auch einen

Namen lesen, sodass jeder sein Licht sofort erkennt.

Wenn es an diesem Novemberabend dunkel wird, machen sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg. Mit dabei sind Mama, Papa, Geschwister, Grosseltern und viele mehr. An der Heilpädagogischen Schule Wetzikon warten etwa zwei Dutzend Räbeliechtli leuchtend auf ihre Besitzerinnen und Besitzer. Gemeinsam setzt sich der Umzug, begleitet von Gitarrenklängen und Gesang, in Bewegung durch die dunkle Nacht. Ob mit Rollstuhl, Buggy, Begleithund oder einfach zu Fuss, der Räbeliechtliumzug bewegt sich gemächlich vorwärts. Die Stimmung ist heiter und manchmal fast sinnlich, wenn grosse Kinderaugen die Lichter bestaunen. Ein warmer Punsch, ein Schokoladenbrötchen – und Zeit für Gespräche bleibt. Mit im Gepäck auf dem Heimweg ist das Räbeliechtli, das



Kunstvolle Lichter erhellen die Nacht.

hoffentlich noch viele Abende leuchtet und die dunkle Jahreszeit etwas heller macht.

**SEI EINE HELDIN  
FÜR KINDER IM KRIEG**

JETZT HANDELN: [www.savethechildren.ch/helden](http://www.savethechildren.ch/helden)